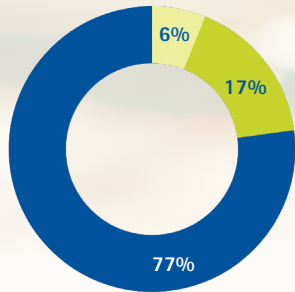


Lehrangebot

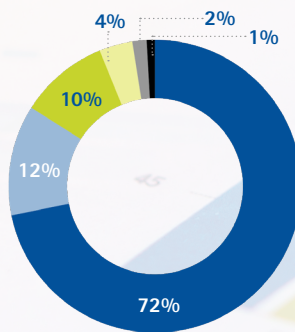
Anteil des Lehraufwandes für die Lehramtsausbildung und die polyvalenten Bachelorstudiengänge am gesamten Lehraufwand der LUH*



- Lehrangebot Master Lehramt
- Lehrangebot polyv. Bachelorstudiengänge
- Lehrangebot sonstige Abschlüsse

*prozentualer Anteil der Lehrveranstaltungsstunden im Studienjahr 2019

Lehraufwand für die Lehramtsausbildung nach Fakultäten**



- Philosophische Fak.
- Naturwiss. Fak.
- Fak. f. Mathematik und Physik
- Fak. f. Architektur und Landschaft
- Fak. f. Elektrotechnik und Informatik
- Fak. f. Maschinenbau

**prozentualer Anteil des Lehrangebotes für die Lehramtsstudiengänge inkl. der polyvalenten Bachelorstudiengänge in Lehrveranstaltungsstunden im Studienjahr 2019

Geschichte der Lehrerbildung in Hannover (ab 2006)

- 2006** wird das Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) an der Leibniz Universität Hannover eingerichtet. Die wissenschaftliche Leitung haben Dr. Erika Schuck und Prof. Dr. Harald Gropengießer gemeinsam inne.
- 2010** wird die neue Ordnung des ZfL verabschiedet. Prof. Dr. Karl-Heinz Schneider übernimmt die wissenschaftliche Leitung.
- 2012** übernimmt die Leibniz Universität Hannover mit uniplus, der Organisationseinheit Lehrerfortbildung, die Verantwortung für die Durchführung der Lehrerfortbildung in der Region Hannover.
- 2013** wird Prof. Dr. Julia Gillen als wissenschaftliche Leitung des ZfL eingesetzt. Die bisherigen Schlüsselkompetenzangebote werden in einem gemeinsamen Projekt mit dem Zentrum für Schlüsselkompetenzen (ZFSK) in die Zusatzqualifikation „Schulpraxis“ umgestaltet.
- 2014** setzt sich die Leibniz Universität Hannover in ihrer Entwicklungsplanung 2014–2018 das Ziel, die Lehrerbildung als schwerpunktbildendes Profilelement weiterzuentwickeln. Darüber hinaus übernimmt das ZfL gemeinsam mit der Stiftung Universität Hildesheim die Leitung des Niedersächsischen Verbundes zur Lehrerbildung.
- 2015** wird die Leibniz Universität Hannover im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung in zwei lehramtspezifischen Projekten mit insgesamt ca. 5 Mio. € gefördert. Erstmals findet eine gemeinsame Absolventinnen- und Absolventenfeier der Philosophischen Fakultät und des ZfL statt.
- 2016** wird die Leibniz School of Education (LSE) eingerichtet. Das ZfL geht in der neuen Institution auf. Die LSE ist eine fakultätsübergreifende Einrichtung mit akademischer Selbstverwaltung gemäß Grundordnung der Leibniz Universität Hannover. Sie verwaltet einen Teil der Studienqualitätsmittel zur gezielten Förderung fächerübergreifender Projekte zur Verbesserung der Studienqualität in den Lehramtsstudiengängen. Es werden Planungen für einen Campus mit einem eigenen Gebäude für die Lehrerbildung aufgenommen.
- 2017** initiiert die LSE einen Reformprozess zur Anpassung der lehramtsbezogenen Studiengänge an die gesellschaftlichen Herausforderungen Heterogenität, Digitalisierung, Inklusion, Förderdiagnostik, Interkulturalität und Deutsch als Zweit- und Bildungssprache.
- 2018** wird die Leibniz Universität Hannover im Rahmen der zweiten Förderphase der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung mit 5 Mio. € gefördert.

Kontakt

Leibniz Universität Hannover
Leibniz School of Education

Im Moore 17c
30167 Hannover
Tel. +49 511 762 17593

info@lehrerbildung.uni-hannover.de
www.lehrerbildung.uni-hannover.de

Impressum

Hg. von der Leibniz School of Education (Dr. Gudrun Heuschen) mit freundlicher Unterstützung der Stabsstelle für Hochschulplanung und Controlling.

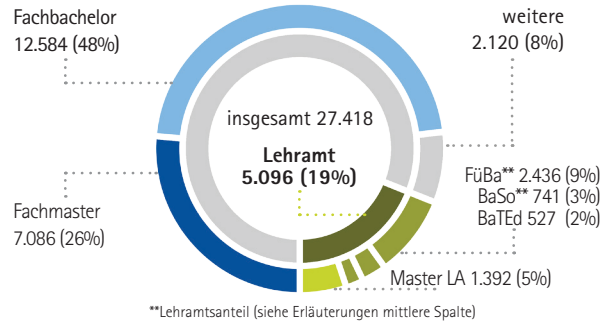
Fotos: ©Jordan Encarnacao über unsplash (Titel), hirun über iStock (innen)

11
102
1004

Leibniz
Universität
Hannover

Das Lehramt an der Leibniz Universität Hannover in Zahlen 2018/19

Studierende (WS 2018/19) Leibniz Universität Hannover*



Studierende der lehramtsbeteiligten Fakultäten nach Lehreinheiten und Abschlüssen

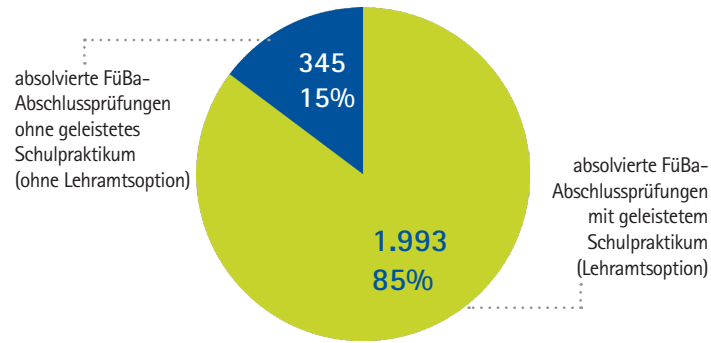
Lehreinheit	Anteil LA an Lehreinheit **	davon Master LA	davon FÜBa (Anteil Lehramt)	davon BaSo (Anteil Lehramt)	davon BaTEd
Naturwissenschaftliche Fakultät					
Bio-, Chemie, Lebensmittelw.	22%	19%	38%	–	43%
Biologie	25%	29%	71%	–	–
Geographie	14%	33%	67%	–	–
Fakultät für Mathematik und Physik					
Mathematik	26%	14%	74%	5%	6%
Physik	17%	17%	78%	–	6%
Fakultät für Elektrotechnik und Informatik					
Elektrotechnik	1%	13%	–	–	87%
Informatik	1%	–	66%	–	34%
Fakultät für Maschinenbau					
Maschinenbau	1%	16%	–	–	84%
Philosophische Fakultät					
Germanistik	78%	27%	59%	10%	4%
Anglistik	70%	22%	75%	–	3%
Romanistik	90%	20%	80%	–	0%
Geschichte	65%	21%	76%	3%	–
Politikwissenschaft	24%	25%	60%	–	15%
Soziologie	9%	17%	39%	30%	13%
Philosophie	42%	18%	82%	–	–
Religionsw./ev., kath. Theol.	80%	14%	79%	3%	4%
Kunst	80%	32%	–	68%	–
Sonderpäd./Sachunterricht	85%	36%	–	64%	–
Erz.-w./Päd. Psych./Berufsp.	70%	53%	19%	18%	10%
Sport	95%	31%	59%	4%	7%
Fakultät für Architektur und Landschaft					
Architektur	7%	4%	–	–	96%
Arbeitstechnik (IBW)	99%	19%	–	–	81%
Lehrimporte					
	45%	25%	70%	4%	1%
insgesamt	19%	27%	48%	15%	10%

**prozentualer Wert der gesamten VZÄ

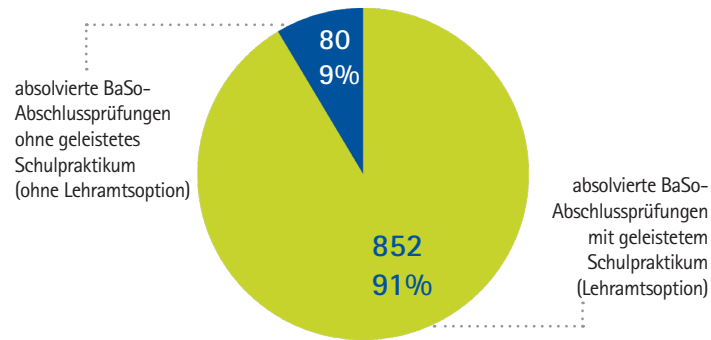
*VZÄ nach Lehrverflechtungsmatrix, ohne Beurlaubte, Promovierende, Austauschstudierende

Absolvierte Abschlussprüfungen in den polyvalenten Bachelorstudiengängen mit und ohne Lehramtsoption*

Fächerübergreifender Bachelor**



Bachelor Sonderpädagogik**



**Anzahl der Abschlussprüfungen (Fälle) WiSe 2015/16 – SoSe 2018 mit und ohne Schulpraktika

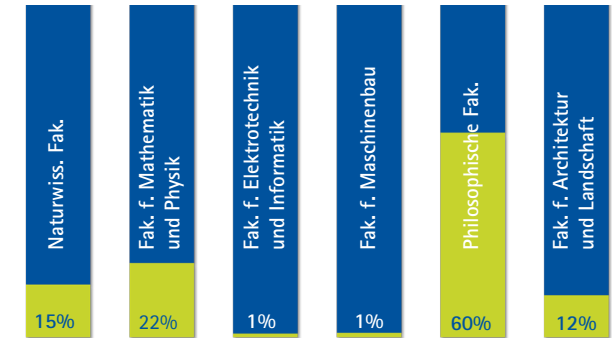
Lehramtsanteil an den VZÄ

Im Fächerübergreifenden Bachelor und im Bachelor Sonderpädagogik wurde zur Unterscheidung der Studierenden-Vollzeitäquivalente (VZÄ) mit und ohne Lehramtsoption hilfsweise der Anteil der Absolventinnen und Absolventen (Drei-Jahresschnitt) je Studiengang herangezogen, die ein Schulpraktikum absolviert haben. Die so ermittelten Lehramts-VZÄ wurden zu den VZÄ insgesamt (jedoch ohne Beurlaubte und Promovierende) je Lehreinheit und Fakultät ins Verhältnis gesetzt.

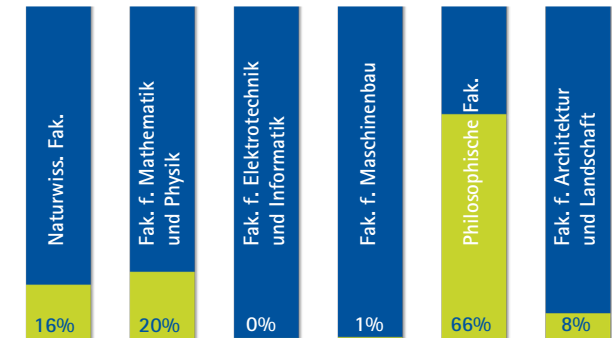
*Auf die Differenzierung der Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Bachelor Technical Education anhand des geleisteten Schulpraktikums wurde verzichtet, da dies für die Studierenden verpflichtend ist.

Lehramtsstudierende in den lehramtsbeteiligten Fakultäten

Anteil der Lehramtsstudierenden*

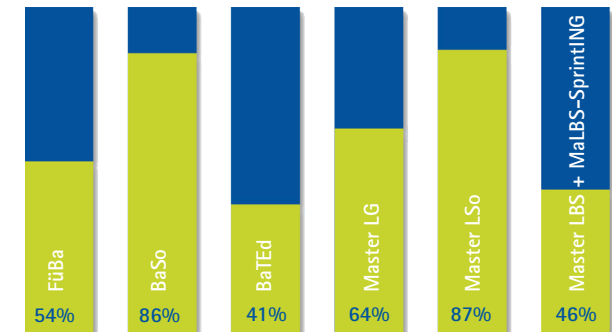


Abschlussprüfungen von Lehramtsstudierenden*



*VZÄ nach Lehrverflechtungsmatrix, ohne Beurlaubte, Promovierende, Austauschstudierende

Anteil weiblicher Studierender in den Lehramts- und polyvalenten Bachelorstudiengängen**



**Studierende/Fachfälle je angestrebter Abschlussprüfung